Zeitschrift: Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 21 (1925)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heft 4. XXI. Jahrgang. **Dezember 1925.**

Erscheint 4mal jährlich, je 4—5 Bogen stark. — **Jahres-Abonnement:** Fr. 12. 80 (exklusive Porto). Jedes Heft bildet für sich ein Ganzes und ist einzeln käuflich. Preis dieses Heftes Fr. 4. 50.

Redaktion, Druck und **Verlag:** Dr. Gustav Grunau, Falkenplatz 11, Bern, Länggasse.

Miszellen zur bernischen Geschichte.

Von Heinrich Dübi.

Von den 3 Skizzen, welche ich dem historischen Verein des Kantons Bern in seiner Sitzung vom 21. Dezember 1923 vorlegen durfte (vgl. Archiv, Bd. XXVII, Heft 2, p. XXXVII), ist die umfangreichste: „Zur Genealogie der Familie Dübi" im Archiv (Bd. XXVII, Heft 2, p. 187—207 und Bd. XXVIII, p. 102—130) zur Veröffentlichung gelangt. Die zweite lege ich hiermit den Lesern vor, in der Hoffnung, weitere Nachforschungen zu veranlassen und die bezüglichen Fragen ins reine zu bringen.

Der Ort der Niederlage Berchtolds V. von Zähringen 1211.

Die Geschichtsschreiber Konrad Justinger in seiner Berner Chronik um 1430, Joh. Stumpf in seiner Chronik 1548, Josias Simler in der Vallesiae descriptio 1574, Aegidius Tschudi